

Erosionsgefährdungskarten für Sachsen

Beschreibung

Ziel dieses Geoinformationssystems ist es, räumlich differenzierte Informationen zur Erosionsgefährdung in Sachsen bereitzustellen. Mit diesen Informationen soll insbesondere die Landwirtschaft dabei unterstützt werden, den Boden vor **Erosion** zu schützen. Im Zuge des Klimawandels und vermehrter Extremwetterereignisse wie **Starkregen**, werden entsprechende Schutzmaßnahmen zukünftig voraussichtlich noch wichtiger werden, um den Verlust von Boden und die dadurch bedingte Beeinträchtigung vielfältiger Bodenfunktionen wie Produktionsfähigkeit oder Wasserspeichervermögen zu mindern. Der Dienst bietet ein Set verschiedener Kartensätze an, die in einer interaktiven Onlinekarte für ganz Sachsen zur Verfügung stehen. ermöglicht es den Nutzerinnen und Nutzern, die Erosionsgefährdung in Abhängigkeit von Bodenart, Hanglänge, Hangneigung und Regenintensität anzuzeigen und enthält Karten besonders erosionsgefährdeter Steillagen und Abflussbahnen. ist komfortabel navigierbar, zoom- und exportierbar. lässt sich bereits mit Grundkenntnissen von Geoinformationssystemen bedienen.

Zielgruppe

Die Erosionsgefährdungskarten richten sich vor allem an die Landwirtschaft in Sachsen, die durch bodenschonende Bewirtschaftung (konservierende Bodenbearbeitung) **Bodenerosion** verhindern kann. Auch andere Akteure etwa in der **Bauleitplanung** können die Karten nutzen. Kartografische Grundkenntnisse sind zum Bedienen und Lesen der interaktiven Karten hilfreich.

Wissenschaftlicher Hintergrund

In den letzten Jahren wurden neue Datengrundlagen erarbeitet, die es erforderten, die Sächsischen Erosionsgefährdung zu aktualisieren. Im Ergebnis liegen nun räumlich differenziertere Erosionsgefährdungskarten vor. Bei Nutzung und Interpretation der Karten ist zu berücksichtigen, dass folgende Datengrundlagen in das Kartenwerk eingingen: Bodenkarte im Maßstab 1:50.000 (BK50) Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) 2012; Digitales Geländemodell im 5 m-Raster (DGM5), generalisiert aus DGM2 Quelle: Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) 2012; Niederschlagsreihen von 1993 bis 2012 Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD) 2013

Herausgeber

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Telefon: 03731-294-2803 E-Mail: arnd.braeunig@smul.sachsen.de